

Zachäus (aus dem Evangelium nach Lukas, Kapitel 19)



Darum geht es: Im Zweiten Testament der Bibel, das man auch Neues Testament nennt, finden sich vier Berichte, die vom Leben Jesu erzählen. Sie haben Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten. Diese Geschichte von Jesus und Zachäus steht im Evangelium des Lukas, also im Bericht des Lukas. Im Mittelpunkt steht der Oberzöllner Zachäus. Zu dieser Zeit waren Zöllner Menschen, die ein Gebiet gepachtet hatten. Innerhalb dieses Gebiets durften die Zöllner Abgaben und Gebühren von Menschen verlangen, die dieses Gebiet durchqueren wollten. Zöllnern war es wichtig, möglichst viele

5
10
Gebühren einzunehmen, um einerseits die Pacht für ihr Gebiet abzahlen zu können und andererseits Geld für sich selbst zu verdienen. Menschen vom Zoll waren unbeliebt bei allen Menschen.

In dieser Geschichte wird viel von dem deutlich, was Jesus wichtig ist:

15
Jesus kommt nach Jericho. Dort lebt ein Mann mit Namen Zachäus. Zachäus ist Oberaufseher über alle Zöllner und sehr reich. Er will Jesus unbedingt sehen, aber er ist ziemlich klein und es haben sich sehr viele Menschen versammelt, um Jesus zu sehen. Also läuft er voraus und steigt auf einen Maulbeerbaum, der genau dort steht, wo

20
Jesus später vorbeikommen soll.

Als Jesus die Stelle erreicht, schaut er zu Zachäus hinauf und sagt: „Du, Zachäus! Klettere schnell herunter, ich möchte zu Dir nach Hause gehen und Dein Gast sein.“ Zachäus klettert, so schnell er kann,

25
herunter und nimmt Jesus fröhlich mit zu sich nach Hause. Als die anderen Leute das sehen, sagen sie: „Wie kann Jesus so etwas tun? Zachäus ist kein guter Mensch. Er behandelt uns so schlecht, er ist ein Sünder!“

Jetzt aber sagt Zachäus zu Jesus: „Schau her, Jesus! Ich möchte die
30 Hälfte von dem, was ich besitze, den Armen spenden. Und die
Menschen, die ich betrogen habe, bekommen viermal so viel Geld
zurück.“

Jesus sagt zu Zachäus und den Menschen: „Heute ist ein wichtiger Tag
für Dich und Deine Familie. Gott hat Euch in seine Familie
35 aufgenommen. Nun gilt auch für Dich, was damals Abraham versprochen
wurde. Ich bin der, der gekommen ist und der die Macht hat, die
Verlorenen und Verirrten zu Gott zurückzubringen.“

Zachäus (aus dem Evangelium nach Lukas, Kapitel 19)



Darum geht es: Im zweiten großen Teil der Bibel stehen vier Berichte, die vom Leben Jesu erzählen. Diese Geschichte steht im Bericht des Lukas. Im Mittelpunkt steht der Oberzöllner Zachäus. Zu dieser Zeit waren Zöllner Menschen, die in einem Gebiet Geld von Menschen verlangen konnten, die dieses Gebiet durchqueren wollten. Zöllnern war es wichtig, möglichst viel Geld zu bekommen. Menschen vom Zoll waren unbeliebt.

5 In dieser Geschichte wird klar, was Jesus wichtig ist:

10 Jesus kommt in die Stadt Jericho. Dort lebt Zachäus. Zachäus ist Chef der Zöllner und sehr reich. Zachäus möchte unbedingt Jesus sehen, aber es gibt zwei Probleme: Zachäus ist sehr klein, er kann ganz hinten nichts sehen. Und: Viele Menschen wollen Jesus sehen. Er kommt auf die Idee, auf einen Baum zu klettern. Genau dort, wo

15 Jesus vorbeikommt!

Als Jesus dort ankommt, schaut er zu Zachäus hinauf. Jesus sagt: „Zachäus! Komm schnell herunter! Ich möchte Dich zu Hause besuchen.“ Zachäus klettert schnell herunter und nimmt Jesus fröhlich mit nach

20 Hause. Das ärgerte die anderen Menschen: „Das gibt es doch nicht! Zachäus ist kein guter Mensch. Er behandelt uns schlecht.“

Jetzt sagt Zachäus zu Jesus: „Ich möchte die Hälfte meines Geldes den Armen geben. Wenn ich jemanden betrogen habe, bekommt er viermal

25 soviel Geld zurück.“

Jesus sagt zu ihm und zu den Menschen: „Heute ist ein wichtiger Tag für Dich und Deine Familie. Gott hat Euch in seine Familie aufgenommen. Jetzt bist auch Du ein Sohn von Abraham. Genau das ist meine Aufgabe: Ich hole Verlorene und Verirrte zurück zu Gott.“

Zachäus (aus dem Evangelium nach Lukas, Kapitel 19)



Darum geht es: Was ist Jesus besonders wichtig?

Davon erzählt diese Bibel-Geschichte von Zachäus.

Zachäus ist Zöllner.

Wollte man durch ein Gebiet gehen?

5 Man musste dem Zöllner Geld geben.

Niemand mochte Zöllner!

Was passiert nun, wenn Jesus auf einen Zöllner trifft?

Jesus kommt in die Stadt Jericho.

10 Zachäus wohnt dort.

Zachäus ist Zöllner.

Er ist sogar Chef-Zöllner.

Zachäus ist sehr reich.

Er möchte Jesus sehen.

15 Aber: Zachäus ist sehr klein!

Und: Viele Menschen wollen Jesus sehen!

Zachäus kann überhaupt nichts sehen.

Er hat eine Idee:

Er klettert auf einen Baum.

20 Jesus muss an dem Baum vorbei.

Jesus kommt und sagt: „Komm herunter.

Ich will Dich besuchen.“

Zachäus kommt vom Baum herunter.

25 Beide gehen zu Zachäus.

Zachäus ist fröhlich.

Die anderen Menschen nicht.

Sie sind sauer:

„Was tut Jesus da?

30 Niemand mag Zöllner.

Zachäus ist ein schlechter Mensch.“

Zachäus sagt: Ich ändere mich.

Ich gebe armen Menschen die Hälfte von meinem Geld.

35 Habe ich jemanden betrogen?

Ich gebe ihm 4 Mal soviel zurück.“

Jesus sagt zu ihm und den Menschen:

„Du gehörst zu Gott.

Das ist meine Aufgabe:

40 Ich hole verlorene Menschen zurück zu Gott.“